

Pfarrgemeinderat St. Matthias

Protokoll

Sitzung am 28. Juni 2017

anwesend: Pfarrer Dr. Josef Wieneke, Kaplan Johannes Rödiger, Praktikant Emanuele Cimbaro, Pastoralreferent Markus Bunzel, Regina Belz, Waltraut Donath, Judith Herrmann, Klemens Radke, Heidi von Rüden, Tobias Schaan, Alexandra Schweiger, Barbara Starford

nicht anwesend: Martina Berlin (e), Marianne Freiberger (e), Vera Gabor, Jan-Philipp Görtz (e), Marcus Klopsch (e) Cordula Meyer (e), Olivia Middeldorf (e), Siny Thottakara (e)

Gäste: Ursula Allner, Pater Frank Roßmann

Zeit: 20.00 bis 21.40 Uhr

Tagesordnung

- 1. Gebet**
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 3. Bericht von der ersten Sitzung des Pastoralausschusses**
- 4. Organisation des Pfarrfestes am 16.07.**
- 5. Festlegung des Termins des Treffens für die Ehrenamtlichen (9. bzw. 10. September)**
- 6. Baumaßnahmen - Stand der Dinge**
- 7. Treffen AG Gemeindeaufbau**
- 8. Innenraumgestaltung St. Matthias – Entsendung in den Bauausschuss**
- 9. Exerzitien im Jubiläumsjahr**
- 10. Sonstiges**

- 1. Gebet**
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

- 3. Bericht von der ersten Sitzung des Pastoralausschusses**

Herr Schaan berichtet: Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Personen und der von ihnen vertretenen Orte kirchlichen Lebens umriß die Moderatorin, Frau Markert, die ersten Schritte des Prozesses. Es folgte ein kurzer Austausch über die inhaltliche Gestaltung der nächsten Sitzung, der in die Entscheidung mündete, sich der geistlichen Vertiefung als Teil des Prozesses zu widmen. Zudem wurde entschieden, eine Veranstaltungsreihe zur Vorstellung der verschiedenen Orte abzuhalten, die für alle Interessierten offen sein solle. Außerdem müsse in der nächsten Sitzung der Steuerungsrat gewählt werden. Die nächste Sitzung solle am 14.09.2017 um 20 Uhr in St. Norbert stattfinden. Pfarrer Wieneke ergänzt, daß sie von einem Ad-hoc-Steuerungsgremium (Pfarrer, PGR-Vorsitzende beider Gemeinden) vorbereitet werde. Dem PGR werde künftig fortlaufend aus dem Pastoralausschuß berichtet.

Kaplan Rödiger schlägt vor, ein gemeinsames Grillen der PGRs beider Gemeinden zu organisieren, die Idee stößt auf Zustimmung.

4. Organisation des Pfarrfestes am 16.07.

Pater Rossmann vom Afrika Center berichtet vom Flüchtlingshilfeprojekt „Home Nijani“ in Kampala (Uganda), und bittet darum, den Erlös des Jahrmarkts für dieses Projekt zu spenden. Pfarrer Wieneke schlägt vor, den Erlös sowohl für die Deckung der unerwartet hohen Kosten für den Türdurchbruch im Jugendheim als auch für das Projekt „Home Nijani“ zu verwenden. Herr Jutkowiak regt an, zwei Drittel für das Projekt und ein Drittel für die Tür vorzusehen. Der PGR votiert einstimmig für diesen Vorschlag. Pfarrer Wieneke weist darauf hin, daß der Sternsingererlös einer Gemeinde einem konkreten Projekt zugeleitet werden könne und schlägt vor, nächstes Mal über das Kindermissionswerk zugunsten des Projekts „Home Nijani“ so zu verfahren.

Frau Belz bittet um Unterstützung dabei, Helfer für den Jahrmarkt zu finden. Ab dem kommenden Wochenende solle in jeder Masse zur Hilfe aufgerufen werden. Herr Radke kündigt an, die Bitte per E-Mail auch an die Fragebogen-Respondenten weiterzugeben. Frau von Rüden schlägt vor, nach den Messen die Messbesucher direkt mit der Bitte um Hilfe anzusprechen. Es finden sich Freiwillige dafür. Frau von Rüden außerdem bietet an, wieder einen Infostand der Gemeinde zu betreuen.

Herr Jutkowiak berichtet, daß das Kirchenwächterteam trotz erhöhter Diebstahlsgefahr plane, die Kirche während des Jahrmarkts zu öffnen.

5. Festlegung des Termins des Treffens für die Ehrenamtlichen (9. bzw. 10. September)

Da am Sonntag der „Tag des offenen Denkmals“ stattfindet, an dem sich Ehrenamtliche in beiden Kirchen beteiligen, votiert die Mehrheit des PGR für Sonnabend. Das Treffen solle um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen beginnen, anschließend werde eine Messe gefeiert und zum Schluß gegrillt.

6. Baumaßnahmen – Stand der Dinge

Pfarrer Wieneke berichtet: 2018 sollen Firmung und Pfarrfest mit dem Erzbischof gefeiert, danach die Kirche St. Matthias bis Weihnachten für die Innenraumsanierung geschlossen werden. Der Neuanstrich sei unstrittig, eventuelle Umgestaltungen seien noch unklar und müßten zunächst mit dem Denkmalamt und der Kunstkommission des Bistums abgestimmt werden. Erst dann könne sinnvollerweise eine Pfarrversammlung zur Innenraumgestaltung abgehalten werden.

Die Bemühungen der Gemeinde, die Dachbalustrade, wie sie seit 1895 und nach dem Zweiten Weltkrieg war, doch rekonstruieren zu dürfen, seien erfolgreich gewesen. Die Wiederherstellung werde voraussichtlich nach und nach erfolgen, da sie überwiegend über Spenden finanziert werden müsse. Eventuell müsse die Orgel wegen der Rußschäden vom Brand schon früher stillgelegt werden.

7. Treffen AG Gemeindeaufbau

Der TOP wird vertagt, da fast kein Mitglied der AG anwesend ist. Der Vorschlag, die Respondenten des Fragebogens zum Ehrenamtlichentreffen in Lichtenrade einzuladen, findet Zustimmung.

8. Innenraumgestaltung St. Matthias – Entsendung in den Bauausschuss

Im Mai fand ein Treffen von PGR-Mitgliedern mit dem Architekten statt, auf dem entschieden wurde, daß der PGR ein Mitglied in den Bauausschuß des KV's entsenden solle. Frau von Rüden, bei Bedarf vertreten von Frau Herrmann, wird diese Aufgabe übertragen.

9. Exerzitien im Jubiläumsjahr

Herr Radke, berichtet, daß Prof. Pater Karl Wallner (Stift Heiligkreuz), der ursprünglich zugesagt hatte, die Exerzitien zu halten, wegen zu hoher Arbeitsbelastung abgesagt habe. Nun gelte es, Ersatz zu finden. Pfarrer Wieneke schlägt Pfarrer Peter Meyer vor, den er kürzlich im Exerzitienhaus St. Vinzenz erlebt habe, und bittet um weitere Vorschläge. Frau von Rüden regt an, die Exerzitien ebendort abzuhalten, Kinderbetreuung über Kita-Erzieherinnen anzubieten und den Termin rasch festzulegen. Kaplan Rödiger bringt Dr. Johannes Hartl, Theologe im Gebetshaus Augsburg, ins Gespräch. Herr Radke gibt zu bedenken, daß Hartl als Exerzitienleiter sehr viele Interessenten aus ganz Berlin anziehen dürfte, die Veranstaltung daher wohl kaum noch den Charakter von Gemeindeexerzitien hätte. Alternativ könnte man versuchen, Hartl für einen Einzelvortrag zu gewinnen, was vielleicht ohnehin besser zu seinem Stil passe. Herr Bunzel weist auf Pater Reinhard Körner OCD (Kloster Birkenwerder) hin, der sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Leben mit den Sakramenten“ beschäftige, was gut zu Gemeindeexerzitien passe. Herr Radke schlägt vor, alle drei anzufragen. Pfarrer Wieneke kündigt an, die Anfrage zu übernehmen und regt außerdem an, die Exerzitien in der zweiten Jahreshälfte 2018 abzuhalten, wenn wegen der Kirchensperrung ohnehin weniger Angebote stattfinden könnten. Der PGR stimmt den Vorschlägen zu.

Pfarrer Wieneke berichtet von Plänen, eine Reise zum Katholikentag in Münster (09.-13.05.2018) als Gemeindefahrt anzubieten und in seiner ehemaligen Gemeinde Altenberge nahe Münster Quartier zu nehmen. Außerdem bestünden Überlegungen, im Frühjahr 2019, vielleicht in der Fastenzeit, eine Pilgerreise ins Heilige Land zu organisieren.

10. Sonstiges

Frau von Rüden regt an, auf dem Adventsbasar der Schule St. Franziskus einen Stand mit Informationen zur Pfarrgemeinde einzurichten, und stößt auf allgemeine Zustimmung.

Außerdem bittet sie darum, die Frage, was die Gemeinde im Jahr 2018 zum „Netzwerk der Religionsgemeinschaften“ beitragen könne, als TOP für die nächste Sitzung vorzusehen.

Pfarrer Wieneke weist darauf hin, daß am 13. August zur Ehrung von Brigitte Irrgang die Aufführung des Werks „Loitzer Oratorium“ in der St. Matthias-Kirche stattfinde. Veranstalter ist der Brigitte-Irrgang-Freundeskreis e. V. Die Katholikin fiel 1954 elfjährig einem Sexualmörder zum Opfer. Fast 50 Jahre nach ihrem Tod wurde sie in das von Prälat Moll zusammengestellte Verzeichnis der „Zeugen für Christus“ aufgenommen.

Herr Jutkowiak berichtet, daß am 08.10.2017 die 125-Jahrfeier des St. Matthias-Friedhofs mit einem Pontifikalamt in St. Fidelis begangen werde. Anschließend seien ein Empfang sowie ein „Tag der offenen Tür“ mit Führungen über den Friedhof und ein Kreuzweg geplant.

Die nächste Sitzung des PGR findet am Mittwoch, dem 27. September 2017, statt und beginnt um 20 Uhr.

Die Sitzung schließt mit dem priesterlichen Segen.

Protokoll: Alexandra Schweiger